

Anthea Mayer greift Presse an: Was steckt wirklich dahinter?

Die Spießgesellen reflektieren die Aussagen von MCB-Chefin Anthea Mayer und diskutieren aktuelle Themen wie Klinikausbau und Demos.

Bodensee, Deutschland - Die neue Geschäftsführerin der MCB, Anthea Mayer, sorgte im Gemeinderat für Aufregung, als sie Behauptungen aufstellte, die Presse verbreite absichtlich Falschmeldungen. Ihre Aussage, „Nicht alles, was die Presse schreibt, ist wahr. Nicht alles, was wahr ist, schreibt die Presse“, wurde scharf kritisiert. Während Fehler in der Berichterstattung anerkannt werden, sorgte Mayers pauschale Unterstellung für einen Sturm der Entrüstung. Die MCB steht vor der Herausforderung, positive Nachrichten aus dem Klinikum selbst zu fördern, anstatt die Medien anzugreifen, wie Experten empfehlen.

Zeitgleich stehen Demos vor dem Bodensee Business Forum im GZH auf der Agenda, während die Diskussion über 15 Millionen Euro für die Präsentation des Wracks der „Landshut“ anhält. Kritiker halten den Betrag für überzogen, jedoch wird mit dem Projekt ein wichtiger Lernort zur Geschichte des Terrorismus und den Gefahren für die Demokratie geschaffen. Zudem erhält die geplante Kletterhalle des DAV im Sportpark grünes Licht, da Gerichte die Bedenken gegen die Baugenehmigung als unbegründet erachten. Experten zufolge wird der gefürchtete Lärm nicht entstehen, was die Klage abgewiesen hat. Weitere Informationen zu diesen Themen sind **auf www.schwaebische.de** verfügbar.

Details

Ort

Bodensee, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de